

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Südspessart am Montag, 15.03.2010 im Rathaus in Collenberg

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Karl Heinz Glock Dorfprozelten

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Volker Frieß Faulbach

Herr Herbert Haider Stadtprozelten

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes
Stadtprozelten

Frau Ivonne Löber Faulbach

Herr Peter Mayer Collenberg

Herr Berthold Ruks Stadtprozelten

Herr Volker Schießmann Faulbach

Herr 1. Bürgermeister Karl Josef Ullrich
Collenberg

Herr 2. Bürgermeister Georg Veh Dorfprozelten als Vertreter von Bürgermeister Wolz

Herr Roland Weber Collenberg

Herr 1. Bürgermeister Walter Weiner Faulbach

Schriftführer

Herr Gerhard Freund Stadtprozelten

Gast

Herr Otto Breunig Marktheidenfeld

Ing.-Büro BRS

Herr Dipl.-Ing. G. Häfner

Ing.-Büro BRS

Herr Rechtsanwalt Kaup Aschaffenburg

Kaup und Goes

Herr Albin Ziegler Ochsenfurt

Ing.-Büro Pfenning

Unentschuldigt:

2. Vorsitzender

Herr Herbert Fuchs Collenberg

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Rainer Bauer Dorfprozelten

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 BERICHT DES VORSITZENDEN

Verbandsvorsitzender Glock informierte die Verbandsversammlung darüber, dass am Pumpwerk 1 in Stadtprozellen eine Pumpe defekt ist. Die Schadensbehebung kostet rund 6.000 €.

TOP 2 VORSTELLUNG DER ENTWURFSPLANUNG FÜR DIE SANIERUNG UND ERWEITERUNG DER KLÄRANLAGE

Die Herren Häfner und Breunig stellten anhand einer Tischvorlage die in einigen Bereichen abgeänderte Entwurfsplanung vor. Dabei wurde auch die für die Bauarbeiten zu schaffende Baustraße angesprochen, die sich nach Aussagen von Herrn Häfner auf der im Bebauungsplan der Gemeinde Dorfprozellen ausgewiesenen Straßentrasse, in der auch die jetzigen Wasser- und Abwasserzuleitungen zum Klärwerk gelegen sind, befinden sollte. Angesprochen wurde dabei, dass die Eigentumsverhältnisse hier noch zu klären sind und die Gemeinde Dorfprozellen in diesem Bereich zwar einen Bebauungsplan ausgewiesen hat, jedoch bisher keine Umlegung stattfand.

Die im Bereich der Kläranlage vorgesehenen einzelnen Anlagenteile wurden anhand ihrer zeichnerischen Schnitte und Grundrisse vorgestellt und durchgesprochen. Die hierbei auftretenden Fragen wurden von Herrn Häfner bzw. Herrn Breunig beantwortet. Auf Vorschlag von Häfner sollte noch ein Beton- und Bodengutachten erstellt werden. Außerdem sei die Einschaltung eines Statikers sowie eines Fachbüros für Heizung, Lüftung und Sanitär notwendig.

Der Verbandsvorsitzende regte an, dass hierzu seitens BRS Angebote eingeholt bzw. Firmen vorgeschlagen werden und dann in einer Sitzung die auf Mittwoch, den 21.04.2010 um 19.30 Uhr im Rathaus von Stadtprozellen terminiert wurde, beschlussmäßig beauftragt werden.

Zu den Baukosten merkte Häfner an, dass gegenüber dem Vorentwurf Mehrkosten durch die neu hinzugekommene Gebläsestation zu verzeichnen sind. Die Kostenschätzung im baulichen Teil belief sich auf 2,4 Mio. € und beträgt nunmehr 2,5 Mio. € und im Bereich der Maschinenteknik betrug die Kostenschätzung 800.000 € und erhöht sich nunmehr auf 902.000 € jeweils netto.

Auf Anfrage von Verbandsrat Mayer erklärte Herr Breunig, dass mit Lohnnebenkosten (Ingenieurkosten) in Höhe von ca. 10 % zzgl. der Kosten für die Gutachten gerechnet werden müsse. Für die Elektrik und Steuerung betrug die Kostenschätzung ca. 500.000 €. Herr Ziegler vom Ingenieurbüro Pfenning wird nun anhand der Mess- und Regeltechnikpläne seine Ausarbeitungen durchführen und die Kosten in der nächsten Sitzung vorstellen. Gegen die Einreichung der Entwurfsplanung in der vorgestellten Form bei den zuständigen Fachbehörden bestanden seitens der Verbandsversammlung keine Einwände. Auf Anfrage erklärte Herr Häfner, dass mit einem Baubeginn im April 2011 gerechnet werden könne, außerdem erklärte er auf Anfrage, dass für die Gesamtmaßnahme keine Förderung durch den Staat erfolge.

Auf die Finanzierung angesprochen, erklärte der Verbandsgeschäftsführer, dass bei Gesamtbaukosten von ca. 5 Mio. € jährlich ca. 10 % an Schuldendienst durch die Mitgliedsgemeinden für eine Darlehenslaufzeit von 20 Jahren zu erbringen sind. Während die Tilgungsraten dann gleich bleiben, könnten sich die anteiligen Zinsen nach und nach verringern.

TOP 3 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG HAUSHALT 2010

Die Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2010 wurde zur nächsten Sitzung zurückgestellt. Aufgrund der in TOP 2 vorgetragenen Zahlen für die Sanierung und Erweiterung der Kläranlage ist eine Überarbeitung des Haushaltsplanes notwendig.

.....
Glock Karl-Heinz
1. Vorsitzender

.....
Freund Gerhard
Schriftführer